

12.52

**Abgeordneter Josef Muchitsch** (SPÖ): Frau Präsidentin! Herr Bundesminister! Frau Abgeordnete Kirchbaumer – sie ist jetzt nicht im Saal – hat behauptet, dass die SPÖ immer wieder die Aktion 20 000 in der jetzigen Situation ins Gespräch bringt. Ich berichtige: Die SPÖ bringt die Aktion 40 000 ins Gespräch, eine Aktion, die darauf abzielt, unter neuen Kriterien, mit neuen, zusätzlichen Fördernehmern Menschen auch bei Hilfsorganisationen, ja auch in Gesundheits- und in Pflegeberufen in Beschäftigung zu bringen.

Die zweite tatsächliche Berichtigung, Frau Präsidentin: Frau Abgeordnete Kirchbaumer hat behauptet, dass heuer über die Aktion Sprungbrett 19 000 Menschen bereits vermittelt werden konnten (*Ruf bei der ÖVP: Prozent!*) – 10 000? (*Ruf bei der ÖVP: 19 Prozent!*) – 19 Prozent, danke! –, in Beschäftigung gebracht werden konnten. Ich berichtige: Es sind tatsächlich Vermittlungen, die, wie in den Jahren davor, über das AMS-Vermittlungsverfahren gehen. Das AMS hat allein im Vorjahr 2020 knapp 50 000 Langzeitbeschäftigungslose wieder in Jobs gebracht – also nicht einen anderen Scheinwerfer darauf stellen, da das sowieso aktuell die Vermittlungstätigkeit des AMS ist und auch so passiert! (*Beifall bei der SPÖ. – Abg. Sieber: War das eine tatsächliche Berichtigung?*)

12.54

**Präsidentin Doris Bures:** Frau Abgeordnete Bettina Zopf, Sie gelangen jetzt zu Wort. Bitte.